

## 2011 A I Angabe

- BE 1.0 Gegeben sind die reellen Funktionen  $f_a : x \mapsto \frac{x^2 + 2ax + 1}{2x + 4a}$  mit  $a \in \mathbb{R}$  in der maximalen Definitionsmenge  $ID_a$ . Der Graph einer solchen Funktion wird mit  $G_a$  bezeichnet.
- 4 1.1 Geben Sie  $ID_a$  an und bestimmen Sie die Art der Definitionslücke.
- 6 1.2 Ermitteln Sie, für welche Parameterwerte  $a$  die Funktion  $f_a$  zwei verschiedene Nullstellen, genau eine Nullstelle bzw. keine Nullstelle hat, und geben Sie die entsprechenden Nullstellen an.
- 6 1.3 Untersuchen Sie das Verhalten der Funktionswerte  $f_a(x)$  für  $|x| \rightarrow \infty$  und bestimmen Sie die Gleichungen aller Asymptoten des Graphen  $G_a$ .
- 8 1.4 Bestimmen Sie die maximalen Monotonieintervalle der Funktion  $f_a$  und ermitteln Sie damit Art und Lage der Extrempunkte des Graphen  $G_a$ .
- [ Mögliches Teilergebnis :  $f_a'(x) = \frac{(x+2a)^2 - 1}{2(x+2a)^2}$  ]
- 3 1.5 Zeigen Sie, dass unabhängig von  $a$  der Tiefpunkt  $T_a(-2a+1; -a+1)$  und der Hochpunkt  $H(-2a-1; -a-1)$  des Graphen  $G_a$  immer denselben Abstand voneinander haben.
- 5 1.6 Setzen Sie  $a = -1$  und zeichnen Sie den Graphen  $G_{-1}$  mit seinen Asymptoten für  $-3 \leq x \leq 6$  in ein kartesisches Koordinatensystem. Maßstab: 1LE = 1cm.
- 1.7.0 Für  $a = -1$  erhält man nach entsprechender Umformung die Funktion  $f_{-1} : x \mapsto \frac{x}{2} + \frac{1}{2x-4}$  in ihrer maximalen Definitionsmenge  $ID_{-1}$ .  
Der Graph  $G_{-1}$  begrenzt mit den drei Geraden mit den Gleichungen  $y = 0$ ,  $x = k$  und  $x = k+1$  mit  $k \in \mathbb{R}$  und  $k > 2$  ein Flächenstück  $A_k$ .
- 9 1.7.1 Kennzeichnen Sie für  $k = 3$  das Flächenstück  $A_3$  im Schaubild der Aufgabe 1.6 und zeigen Sie, dass für die von  $k$  abhängige Flächenmaßzahl  $F$  des Flächenstücks  $A_k$  gilt:
- $$F(k) = \frac{1}{2} \cdot \left( k + \frac{1}{2} + \ln \frac{k-1}{k-2} \right)$$
- 9 1.7.2 Bestimmen Sie den Parameterwert  $k$  so, dass die Flächenmaßzahl  $F$  ihren absolut kleinsten Wert annimmt.

- 2.0 Nach einem Modell des britischen Ökonomen Thomas Malthus kann die Zahl  $B$  der Weltbevölkerung in Abhängigkeit von der Zeit  $t$  (in Jahren) näherungsweise durch folgende Funktionsgleichung beschrieben werden. (Einheiten werden nicht mitgeführt.)  
 $B(t) = B_0 \cdot e^{rt}$ , wobei gilt  $t \in \mathbb{R}$  und  $t \geq 0$  sowie  $r \in \mathbb{R}$  und  $r > 0$ .  
 Dabei gibt  $B_0$  die Bevölkerungszahl zum Zeitpunkt  $t = 0$  am 1.1.1800 an und  $r$  ist ein Maß für die Wachstumsrate der Bevölkerung.  
 Am 1.1.1950 betrug die Weltbevölkerung etwa 3,7 Milliarden Menschen, und am 1.1.2050 werden etwa 9,5 Milliarden Menschen weltweit erwartet.
- 5 2.1 Zeigen Sie, dass für die Werte von  $B_0$  und  $r$  gilt:  $B_0 \approx 0,90 \cdot 10^9$  und  $r \approx 9,43 \cdot 10^{-3}$ .
- 3 2.2 Stellen Sie die Entwicklung der Weltbevölkerung zwischen 1.1.1800 und 1.1.2050 mit einem geeigneten Maßstab graphisch dar.
- 5 2.3 Entnehmen Sie einer entsprechenden Markierung im Diagramm der Aufgabe 2.2 zu einem beliebigem Zeitpunkt  $t$  das Intervall  $\Delta t$ , für das folgende Bedingung gilt:  
 $B(t + \Delta t) = 2 \cdot B(t)$   
 Zeigen Sie durch Rechnung, dass das Zeitintervall  $\Delta t$  unabhängig vom Zeitpunkt  $t$  ist, und berechnen Sie  $\Delta t$  auf eine Nachkommastelle gerundet.
- 7 2.4 Die natürliche Tragfähigkeitsgrenze der Erde ist der Zeitpunkt  $t_{TG}$ , an dem die Maßzahl der zur Verfügung stehenden Nahrungsmittel  
 $N(t) = 2,5 \cdot 10^7 \cdot t + 2,0 \cdot 10^9$  mit  $t \in \mathbb{R}$  und  $t \geq 0$  ( $t$  in Jahren)  
 nicht mehr größer ist als die Zahl der Weltbevölkerung  $B(t)$ .  
 (Eine Nahrungsmittelseinheit entspricht zur Vereinfachung dabei einer Bevölkerungseinheit.)  
 Bestimmen Sie mit Hilfe des Newtonverfahrens den Zeitpunkt  $t_{TG}$ . Benutzen Sie als Startwert  $t_0 = 210$ , führen Sie nur einen Näherungsschritt durch, runden Sie das Ergebnis auf ganze Jahre und geben Sie auch das entsprechende Jahr unserer Zeitrechnung an.